

Joachim Stiller

Nothelfer

Aphorismen und Sinnsprüche 14



Alle Rechte vorbehalten

Nothelfer

Die Sprache ist in erster Linie Vermittlung, und erst in zweiter Instanz Welterschließung.

Es gibt keine Zwecke in der Natur.

Die Natur kennt keine Zwecke.

Die Pflanze ist immer nur Blatt (Goethe)

Thomas von Aquin ruht fest auf der Grundlage von Albertus Magnus.

Auch ich bin ein „doctor universalis“.

Ich bin ein Gegenmaurer.

Der Spiegel ist blind.

Ich bin ein Krieger

Ich bin ein Krieger Gottes.

Ich bin ein Krieger des Lichts.

Ich bin ein Krieger der Sonne.

Meine Hobbys

Meine Hobbys als kleines Kind:

- Raketen zeichnen
- Labyrinth zeichnen
- Schatzkarten
- Piraten
- Detektiv
- Zaubern

Meine Hobbys als älteres Kind:

- Tennis
- Tischtennis
- Pfadfinder
- Messdiener
- Malen
- Briefmarken

Meine Hobbys als Jugendlicher:

- Sozialistische Jugend
- Gitarre spielen
- Jonglieren

Meine Hobbys als Erwachsener:

- Lesen
- Schach

Mein Hobby heute:

- keine

Die Drei Welten

3. Geistige Welt	Geist	Denken
2. Seelische Welt	Seele	Fühlen
1. Physische Welt	Körper	Wollen

Die vier Welten

4. Mentale Welt	Ich	Denken
3. Astrale Welt	Astralleib	Empfinden
2. Ätherische Welt	Ätherleib	Fühlen
1. Physische Welt	Physischer Leib	Wollen

Die sieben Welten

7. Atmische Welt	Atma	Intuition
6. Buddhistische Welt	Buddhi	Inspiration
5. Kausale Welt	Manas	Imagination
4. Mentale Welt	Ich	Denken
3. Astrale Welt	Astralleib	Empfinden
2. Ätherische Welt	Ätherleib	Fühlen
1. Physische Welt	Physischer Leib	Wollen

Man muss nicht nur mit der Kunst wachsen, sondern auch mit dem Erfolg.

Die Welt ist nur auf Sachzwänge gestellt.

Invokation ist schwarze Magie.

Ordnung ist das halbe Leben.

Kapitalismus? Nein Danke!

Wer Profit macht, ist ein Krimineller.

Ich bin ein Revolutionär der Sozialwissenschaften, der Philosophie und der Naturwissenschaften.

Ich tanze auf drei Hochzeiten gleichzeitig.

Hitler war unzurechnungsfähig.

Die Kapitalisten beuten nicht zuerst die Arbeiter aus, sondern die Konsumenten.

Das Ausbeutungsverhältnis verläuft nicht zuerst zwischen Kapitalisten und Arbeitern, sondern zwischen Kapitalisten und Konsumenten.

Ich bin, um zu sein.

Akkumulation von Kapital ist keine Aneignung von Geld, sondern nur von Anweisungen auf Geld.

Bankguthaben stellen kein Geld dar, sondern Anweisungen auf Gels. (Wilhelm Schmundt)

Das Geld selber bleibt immer im Umlauf.

Ahriman! Poch, poch, poch! Jemand zu hause?

Philosophie ist Wissenschaft, Kunst und Religion.

Man kann alles behaupten, aber begründet muss es sein.

Die Dinge wertfrei zu betrachten, heißt, sie lediglich zu „beschreiben“, aber nicht zu „beurteilen“ oder zu „bewerten“. Manchmal kann das ganz sinnvoll sein. Es darf nur nicht zum Selbstzweck werden.

Wertfreiheit darf nicht zum Selbstzweck werden.

Nietzsche ist der Prophet des 21. Jahrhunderts.

Nietzsche ist der Prophet des Antichristen.

Ahriman ist ein Eisenknecht.

Ahriman lehrt uns bitter essen.

Auch ich trete heute als Lehrer auf.

Auch in bin nicht Mitglied der anthroposophischen Gesellschaft.

Der Vater, der Sohn und der heilige Geist sind das Wort. „Das“ ist das Pythagoreische Dreieck des Vater Unfers.

Ich bin frei für'n Arsch. (Spruch aus meiner Jugend)

Steiner legt sich nie fest, Er überlässt die Entscheidungen immer anderen.

Ich würde keine „Chemo“ machen, sondern mich in mein Schicksal fügen.

Krank ist doch nicht der Krebs, sondern die Krebstherapie.

Man könnte auch sagen, die Krebstherapie ist die Ursache für immer neuen Krebs.

An die Nachgeborenen: Ich drücke Euch die Daumen.

Viele Epigonen verwechseln Verständnis mit Hörigkeit.

Der Antichrist ist nichts anderes, als ein ahrimanisches Baugebilde.

Wer eine Mauer des Schweigens errichtet, mach sich der schwarzen Magie schuldig.

Auch der Konsum ist Opium fürs Volk.

Ich bin ein Nonkonformist.

Ich höre nur klassischen, ordinären, sexistischen Rock.

Die Ornatsfarbe des Papstes ist weiß, die der Kardinäle rot, die der Bischöfe schwarz und die der Priester grün.

Natürlich bin ich ein Reformkommunist.

Ich bin durchaus ein bourgeois Kommunist.

Interessanter als das, was ein Philosoph sagt, ist das, was er nicht sagt.

Interessanter als das, was ein Mensch sagt, ist das, was er nicht sagt.

Über Geschmack lässt sich nicht streiten.

Rote Beete ess' ich gern.

Jeder hat seinen eigenen Luzifer.

Ich wäre gerne mein eigener Schüler.

Tue alles nur um Deiner selbst willen, auch das Soziale.

Ich bin ein esoterischer Anthropologe, ein esoterischer Naturphilosoph und ein esoterischer Kosmologe.

Mensch, Natur und Kosmos sind ein ganz zentrales Thema der Esoterik.

Noch bevor das Weltall den Wärmetod stirbt, stirbt es den Kältetod.

Die Entwicklung des Weltalls geht vom unendlich heißen und dichten zum absolut kalten und dünnen.

Es gibt einen Zufall, aber es gibt ihn nicht da, wo man ihn gemeinhin vermutet.

Es gibt einen Zufall.

Die Welt ist indeterministisch.

Die Welt ist indeterministisch, und zwar auf Grund des Zufalls.

Steiner hat über die Zukunft gesagt: Es werden seltsame Dinge geschehen. Und in der Tat, seit nunmehr fünf Jahren geschehen seltsame Dinge.

Der Mehrwert ist nicht auf das Mehrprodukt bezogen, sondern auf die Nachfrage.

Mit der Sprachphilosophie steht es nicht zum Besten. Eine wirkliche Bedeutungstheorie kann nur in Opposition zu den bestehenden Bedeutungstheorien formuliert werden.

Realistische Wahrnehmungstheorie

Die Sterne sind auch dann, wenn wir sie nicht sehen.

Wahrheitstheorie

Wahr ist immer nur eine Aussage, die mit den beobachtbaren und nicht beobachtbaren Tatsachen übereinstimmt.

Ich habe in meinem ganzen Leben nur ein einziges Objekt verkauft. Erwartet jetzt aber bitte nicht von mir, dass ich mir auch noch ein Ohr abschneide.

Wissenstheorie

Ich vertrete unbedingt einen epistemologischen Kohärentismus.

Wenn der alltägliche und der nicht alltägliche Fasch angefeuert wird, entsteht daraus unweigerlich ein Faschismus.

Ich reibe mich an der Nicht-Veränderbarkeit der Dinge.

Ich liebe in Küchen nicht das Chaos der Küchenexperimente, sondern nur das Chaos des Lebens.

Ich liebe Küchen nicht als Orte des Kochens, sondern als Orte des Lebens.

Und immer wieder Contergarn.

Wer kranke Samen sät, wird krankes Korn ernten. Wer gesunde Samen sät, wird gesundes Korn ernten.

Ich entbehre nicht die Welt, aber ich entbehre das Leben.

Anthroposophie ist in erster Linie ein Seelenschulungsweg.

Ich orientiere mich sehr an den vier Himmelsrichtungen.

Emergenz

Das Ganze ist mehr, als die Summe seiner Teile.

Es besteht ein zirkuläres Verhältnis zwischen Erkennen und Anerkennen.

Es besteht ein zirkuläres Verhältnis zwischen Sprache und Welterschließung.

Ich kritisiere an der Soziologie lediglich, dass nicht verstanden wird, dass sich Institutionen, Gesellschaften und soziale System durch „Rechtsakt“ konstituieren, durch einen Vertrag, eine Satzung, ein Statut oder einen Vertrag.

Verändern heißt immer, den Stein umdrehen.

Verändern heißt immer, ins Gegenteil verkehren.

Man soll sein Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Der Mensch ist ein gesellschaftliches Wesen.

Der Mensch ist ein geschichtliches Wesen.

Mach's Beste draus.

Ich beteure meine Unschuld.

Ich ziehe immer nur das Pech an.

Wir haben es nicht nur mit einer Klimaerwärmung zu tun, sondern vor allem mit einer Klimaschaukel.

Soziologie unterscheidet eine mikrosoziale Ebene, eine mesosoziale Ebene und ein Makrosoziale Ebene.

Ich halte Auguste Comte für eine Schlüsselfigur in der Geschichte der Philosophie und Soziologie.

Philosophisch und soziologisch befinde ich mich in einer Linie mit Comte, Marx und Spencer, Ich versuche allerdings, alle drei nach Kräften zu überwinden.

Niclas Luhmann knüpft m.E. ganz besonders bei Herbert Spencer an, und nicht nur bei Parsons.

Es gibt in der modernen Soziologie eine ganz starke Entwicklungslinie von Comte, Marx und Spencer, über Pareto und Parsons bis hin zu Niclas Luhmann. Steiner hätte m.E. diese Entwicklung mitmachen müssen, und sich ihr nicht verweigern dürfen, indem er in reduktionistischer Weise auf Comte zurückgriff. Damit hat er die anthroposophische Soziologie auf ein völliges Abstellgleis geführt.

Was gibt es da eigentlich immer an Kant zu kritisieren? Schon Aristoteles war ein ausgesprochener Reduktionist im Sinne des Materialismus. Das scheint mir alles eine ganz notwendige Entwicklung zu sein.

Der Sturz in den Materialismus geht einher mit dem Sturz in den Individualismus und den Sturz in die Quantisierung aller Dinge.

Was ist das Wesen der Rotation, und warum kann sich das Weltall nicht um seine eigenen Achse drehen?

Lasset die Kinderlein zu mir kommen. Ich lege ihnen eine ganze Welt zu Füßen.

Die konkrete Gestaltungskunst gestaltet ein konkretes Kunstwerk (Kunst 1). Die soziale Kunst hingegen gestaltet entweder das soziale Leben (Kunst 2), oder das soziale Ganze (Kunst 3).

Das Leben ist voller Unwägbarkeiten. Da ist es gut, wenn man improvisieren kann.

Dieses Leben ist eines der härtesten.

Dieses Leben ist eines der schlechtesten.

Dieses Leben ist eines der unangenehmsten.

Dieses Leben ist nur ein Aufwärmtrainig

Wenn es erst eine Internetzensur gibt, ist es für alles zu spät.

Natürlich bin ich ein Radikalpazifist.

Die okkulte Geschichte verläuft in einer Wirbelbewegung.

Die Offenbarung des Johannes verläuft in einer Schleifenbewegung.

Das okkulte Sonnensystem (geozentrisches Weltbild) verläuft in einer Schleifenbewegung.

Ich liebe Euch.

Ich liebe Euch alle.

Im Nebel kann man keine scharfen Bilder machen.

Im Nebel kannst Du keine scharfen Bilder machen.

Im Nebel könnt Ihr keine scharfen Bilder machen.

Ich bin kein König, ich bin nur ein Weiser.

Ich bin schon lange ein neuer Mensch. Worauf wartet Ihr noch?

Gott hat sich aus dem Staub gemacht, und lässt uns hier allein.

Gott hat sich aus dem Staub gemacht, und lässt uns hier mit den Dämonen allein.

Es ist vorbei.

Es ist alles vorbei.

Leben = Arbeit

Luzifer ist an sich ein Guter, aber er wird von Ahriman missbraucht.

Ich bin ein Glücksritter.

Gut ist allein das, was niemandem schadet.

Die Mysterien sind immer an die Orte gebunden.

Ich lebe in völliger Armut.

Ich habe die längste Zeit meines Lebens in völliger Armut gelebt.

Ich habe keinen Kredit bei dieser Gesellschaft.

Das Leben ist Theater, und die Welt ist eine Bühne. (Shakespeare)

Es gibt ein absolutes Bezugssystem.

Bei Einstein ist die Relativität absolut, bei mir ist sie relativ.

Einstein ist sozusagen ein Stück über das Ziel hinausgeschossen.

Die Welt befindet sich im freien Fall nach nirgendwo.

Ich bin grundsätzlich Apokalyptiker.

Nero Cäsar, wann wurdest Du 10 Jahre alt?

Der Euro ist kein Sterntaler.

Was Du ererbt hast von den Göttern, erwirb es, um es zu besitzen.

Theodizee ist die Reise des Menschen zu Gott.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Das pulsierende Weltall ist eine Illusion, ein schöner Traum, der sich am Ende als Trugschluss erweist. An seine Stelle tritt ein neues Paradigma. Und das lautet: „Wir schrumpfen“.

Demokratie ist wie mehr, als das bloße Abstimmungsrecht. Demokratie meint auch das uneingeschränkte Initiativrecht eines jeden Einzelnen. So sagt Steiner, das Initiativrecht müsse Zivilisationsprinzip werden. Das ist ein ungeheuer bedeutsamer Satz.

Jedes Mitglied einer demokratischen Gemeinschaft ist Grundsätzlich Initiativmitglied.

Man sollte sich einmal angewöhnen, kurze Einschübe in längeren Sätzen mit Bindestrichen abzutrennen, und nicht mit Kommata.

Kaum ist Weihnachten vorbei, holt Ahriman gleich wieder die Peitsche heraus.

Michael verwaltet die kosmische Intelligenz. Ahriman verwaltet die kosmische Antiintelligenz.

Poker zum Ersten – 2-3-4-5-Homepoker

In meiner eigenen Homerunde spielen wir mit „Dealers Choice“. Das heißt, der Geber bestimmt das Spiel. Es gibt bei uns folgende Spieloptionen:

A: Stud Poker

- 7-Card Stud mit 2 / 3 / 4 / 5 Offenen (5 Wettrunden)
- 6-Card Stud mit 2 / 3 / 4 Offenen (4 Wettrunden)
- 5-Card Stud mit 2 / 3 Offenen (3 Wettrunden)

B: Hold' em Poker

- Texas Hold' em mit 2 / 3 / 4 / 5 Verdeckten
- Pienapple
- Omaha

C: Draw Poker

- Bett or Dropp mit Limit 2 / 3 / 4 / 5 Austauschkarten

D: Crisscross

- Crisscross mit 2 / 3 / 4 / 5 Verdeckten

Literaturhinweise:

- Claus D. Grupp: Poker – Regeln und Tricks
- Poker für Dummies

Das Leben ist Scheiße.

Ich habe einen irren Hang zum Autismus.

Ich muss kein Geld verdienen, um glücklich zu sein.

Ich verlange keine Selbstlosigkeit von anderen, ich lebe sie.

Wo Licht ist, da ist auch Schatten.

Im Schach hat jeder Zug nicht nur Stärken, sondern auch Schwächen.

Im Schach hat jeder Zug nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile.

Man muss nicht meinen, es gäbe keine Alternative zum Achberger Bauimpuls. Alternativen gibt es viele. Die einfachste wäre ein bloßes Tetraeder.

Ich weiß, was ich darf, und was nicht.

Das Leben geht oft seltsame Wege.

Die Grenzen der Möglichkeiten des Menschen liegen im Sozialen.

Was man genau genug beobachtet, was man fest ins Auge fasst, darüber hat man die Kontrolle.

Ich bin zwar für die Liebe geschaffen, aber nur für die Philia.

Philosophische Konzepte haben Fahrzeugcharakter. Man setzt sie immer wieder aufs Neue zusammen, wie ein Fahrzeug.

Man muss philosophische Konzepte auch mal auf speziellen „Parkplätzen“ ablegen. So kann man sie praktisch lange liegenlassen, und je nach Bedarf wieder aufgreifen.

Ich bin schon lange nicht mehr gebunden an einen göttlichen Funken. Und ich bin es immer weniger.

Wir haben Vernunftschulden.

Was für eine Philosophie man wählt, hängt davon ab, was für ein Mensch man ist. (Fichte)

Das Internet ist eine riesige Chance, eine gewaltige Universität, die praktisch jeder rund um die Uhr im Hause hat.

Alles eine Frage der finanziellen Möglichkeiten.

Es gibt auch ein vorsprachliches Denken.

Der Übergang vom vorsprachlichen Denken zum sprachlichen Denken ist fließend.

Ich bin ein esoterischer Philosoph.

Meine Philosophie ist eine esoterische Philosophie.

Ich bin ein Heimatloser.

Philosophie und Wissenschaftstheorie ist nicht dasselbe.

Die Philosophie hat die bloße Wissenschaftstheorie zu transzendieren.

Analytische Philosophie verwechselt Philosophie mit Wissenschaftstheorie.

Der Positivismus verwechselt Philosophie und Wissenschaftstheorie.

Die Philosophie muss sich heute dem Spirituellen öffnen.

Der Mensch muss sich heute generell dem Spirituellen öffnen.

Die esoterische Philosophie muss die alte Metaphysik Schritt für Schritt ablösen.

In der Philosophie habe ich mich mit den folgenden Themen beschäftigt:

- Philosophische Anthropologie
- Naturphilosophie
- Ontologie
- Logik (bedingt – ich bin eigentlich kein Logiker)
- Erkenntnistheorie
- Ethik

Nicht beschäftigt habe ich mich hingegen mit Geschichtsphilosophie und Sprachphilosophie.

Alter schützt vor Weisheit nicht.

Weisheit schützt vor Alter nicht.

Wir leben in einer sozialen Wüste.

Der ätherische Christus ist ein absolutes Tabu. Zumindest für die nächsten 25 Jahre.

Es gibt auch ein achttes und ein neuntes böses Prinzip.

Der Schlaf ist ein Traumbildner.

Es gibt zwei Arten von Materialismus, einen theoretischen und einen praktischen.

Hitler war unzurechnungsfähig.

Ich stehe mit dem Rücken zur Wand im Norden. Und von Süden her ist um mich eine Mauer des Schweigens errichtet worden.

Ich selber verstehe mich unbedingt als radialer Pluralist, also als Pluralist in praktisch allen Lebensbereichen.

Ich weiß ja, dass ich ein Gringo bin. Auf nach Mexiko.

Wahrscheinlich ist meine Philosophie nur zu 70% korrekt.

Mit den Zahlen ist das so eine Sache: Aus 1 mach 2, aus 2 mach 3, aus 3 mach beliebig viele. So wird ein Schuh draus.

Waldorfsalat schmeckt nicht auf Toast. Ich halte es da eher mit Fleischsalat.

Ahriman hält die Welt in Schach.

Ahriman hält die Welt in Atem.

Ahriman hält die Welt auf Trab.

Man kann verlieren. Aber wer nicht kämpft, „hat“ schon verloren.

Und wenn morgen die Welt untergehen würde, würde ich heute noch anfangen, zu kämpfen.

Das Glück aller ist auch das Glück des Einzelnen.

Das Wohl aller ist auch das Wohl des Einzelnen.

Mir fehlt das Glück des Tüchtigen.

Soll doch jeder nach seiner Facon selig werden.

Jeder nach seinen Bedürfnissen.

Jeder nach seinen Wünschen.

Jeder nach seinen Bedürfnissen heißt auch, jeder nach seinen Wünschen.

Erkenntnistheorie ist meines Erachtens ausschließlich als Erkenntnisphänomenologie denkbar.

Ich bin bei Euch bis ans Ende aller Tage.

Wo nur zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Einheit in der Vielfalt, und Vielfalt in der Einheit.

Nicht alles Erkennen, Denken und Wissen ist sprachgestaltig.

Erkennen, Denken und Wissen sind nicht immer sprachgestaltig.

Sprache ist zwar Vermittlung, aber nicht Welterschließung.

Wahr ist immer nur eine Aussage, die mit den Tatsachen übereinstimmt.

Ich lehne das Konzept der Viabilität mit aller Entschiedenheit ab.

Leiden entsteht nicht durch ein Festhalten an der Welt, sondern durch ein Festhalten an den eigenen Wünschen.

Wir brauchen eine neue Gesellschaftstheorie, eine Gesellschaftstheorie, die an Luhmann anknüpft, aber die Frage nach der Konstitution sozialer Systeme ins Zentrum des Denkens rückt.

Ich bin kein Freund irgendeines Naturalismus.

Ahriman sagt: Ich muss mich mal kurz bemerkbar machen.

Was ist das Leben?

Das Leben ist Scheiße.

Das Leben ist ein Topf voller Scheiße.

Das Leben ist ein Dreck.

Das Leben ist der Tod.

Das Leben ist die Hölle.

Das Leben ist ein langer, breiter Fluss. (Filmtitel)

Das Leben ist schön.

Das Leben ist das, was passiert.

Das Leben ist eine Baustelle.

Das Leben ist ein Sumpf.

Das Leben ist ein Minenfeld (Einstürzende Neubauten)

Das Leben ist ein Labyrinth.

Das Leben ist ein Kampf.

Das Leben ist ein Traum.

Das Leben ist ein Phantasma.

Das ganze Leben ist ein Spiel (Hape)

Das ganz Leben ist ein Quizz (Hape)

Das Leben ist eine Schule.

Das Leben ist eine Prüfung.

Das Leben ist ein Abenteuer.

Das Leben ist ein gewaltiges Abenteuer.

Das Leben ist ein gewaltiges Abenteuer, viel spannender, als Star Wars je sein könnte.

Das Leben ist ein Tanz.

Das Leben ist ein Tanz auf dem Vulkan.

Das Leben ist ein Tanz auf dünnem Eis.

Das Leben ist ein Bleistift, der auf der Spitze steht.

Das Leben ist Theater

Das Leben ist Theater, und die Welt ist eine Bühne.

Das Leben ist unter aller Sau.

Das Leben ist das Letzte.

Das Leben ist hart.

Das Leben ist hart, und die Welt ist schlecht.

Das Leben ist ein Schicksalswalten.

Das Leben ist ein einzigartiges Schicksalswalten.

Das Leben ist ein Sein zum Tode. (Heidegger)

Das Leben ist ein Alptraum.

Das Leben ist eine Sauerei.

Das Leben ist ein Saustall.

Das Leben ist eine Schweinerei.

Das Leben ist ein Witz. Da bleibt kein Auge trocken.

Dieses Leben ist eines der schwersten.

Dieses Leben ist eines der härtesten.

Diese Leben ist eines der unangenehmsten.

Dieses Leben ist ein Aufwärmtraining.

Das Leben ist eine Baustelle.

Das Leben ist ein Knast.

Das Leben ist ein Gefängnis.

Das Leben ist ein Käfig.

Das Leben ist ein ewiger Kreislauf.

Das Leben ist ein ewiger Zyklus.

Das Leben ist eine Tretmühle.

Das Leben ist ein Hürdenlauf.

Das Leben ist ein Härteschach.

Das Leben ist ein Härteschach und die Welt ist eine Drohkulisse.

Das Leben ist ein Jammertal.

Das Leben ist ein Jammertal, drum jammer mal.

Das Leben ist surreal.

Das Leben ist die Härte.

Das Leben ist am schwersten, drei Tage vor dem Ersten.

Das Leben ist am aller schwersten, drei Tage von dem Monatsersten.

Das Leben ist, was es ist.

Das Leben ist ein Buch mit sieben Siegeln.

Das Leben ist ein Buch mit sieben Siegeln. Wenn Du es aufschlägst, zeigt es Dir einen Spiegel.

Die Spiegel sind blind.

Das Leben ist eine Theodizee.

Das Leben ist eine Reise zu Gott.

Das Leben ist eine Reise des Menschen zur Gott.

Das Leben ist eine Theodizee, eine Reise des Menschen zu Gott.

Das Leben ist ein Kampf.

Leben heißt kämpfen.

Das Leben ist widerwärtig.

Das Leben ist widerlich.

Das Leben ist ekelhaft.

Das Leben ist beschwerlich.

Das Leben ist kein Zuckerschlecken.

Das Leben ist ein Affentanz.

Das Leben ist ein Widerborst.

Leben heißt dreierlei: Wachstum, Fortpflanzung und Stoffwechsel mit der Natur.

Was wächst, sich fortpflanzt und stoffwechselt mit der Natur, das lebt.

Leben heißt "resonanzfähig sein".

Das Leben ist ein Trauma...

Das Leben ist ein Alptraum...

Das Leben ist ein Schemen...

Das Leben ist ein Drama...

Leben heißt Arbeit...

Leben ist Arbeit...

Das Leben ist Mist...

Das Leben ist Scheiße...

Das Leben ist Bullshit...

Das Leben ist krank...

Das Leben ist krank, vor allem das soziale Leben.

Das Leben ist eine Leiderfahrung...

Das Leben ist eine einzige Leiderfahrung...

Das Leben ist ein Spiel...

Das Leben ist ein Spiel, wenn auch ein verdammt ernstes...

Das Leben ist ein Abenteuer...

Das Leben ist ein gewaltiges Abenteuer...

Das Leben ist ein gewaltiges Abenteuer, viel spannender, als Star Wars je sein könnte...

Das Leben ist eine Tortur...

Das Leben ist eine Quälerei...

Das Leben ist eine Party...

Das Leben ist eine einzige Party...

Das Leben ist eine Ziehharmonika zwischen Gut und Böse...

Das ganze Leben ist ein einziger Befreiungs- und Selbstbefreiungsversuch...

Das Gute, das Schöne und das Wahre

```
      Das Gute
        x  x
       x      x
      x          x
     Das Schöne xxxxxxxx Das Wahre
```

Glaube, Liebe Hoffnung

```
      Glaube
        x  x
       x      x
      x          x
     Liebe xxxxxxxx Hoffnung
```

Die Welt ist schöner Schein.

Die Welt ist nur schöner Schein.

Vertrauen in die Welt setzt Vertrauen in die eigene Vernunft voraus. Vertrauen in die eigene Vernunft aber setzt Vertrauen in Gott voraus.

Vertrauen in sich selbst, in die Welt und in Gott bedingen sich gegenseitig.

Ich halte unbedingt an einer organologischen Erkenntnistheorie im Sinne Kants fest.

Wissenschaftliche Erkenntnis ist nur „eine“ Form von Erkenntnis.

Arbeit ist die Synthese von Mensch und Natur. (Marx)

Freud, Erziehung und Selbsterziehung

Zulassen, wo möglich, und zügeln, wo nötig.

Die Wirklichkeit ist eine konstruierte, mit Ausnahme der Wirklichkeit selbst.

Die äußere Wirklichkeit ist teilweise affiziert und teilweise konstruiert.

Ich kenne die folgenden Arten von gesellschaftlichem Diskurs:

- den wissenschaftlichen Diskurs
- den philosophischen Diskurs
- den politischen Diskurs
- den ethischen Diskurs
- den Diskurs der Kunstkritik

Jede Diskurstheorie und jede Diskursethik scheitert meines Erachtens an dem nicht einlösbaren Anspruch auf Objektivität.

Tue das Soziale, und lasse das Unsoziale.

Die Summe allen Geldes bleibt immer konstant, es sei denn, man wirft die Notenpresse an.

Ich singe das Hohelied auf den Menschen – damit der Mensch dem Menschen ein Mensch werde.

Der größte Fehler der Anthroposophie ist die Grundsteinmeditation. Es handelt sich dabei nicht um ein Mysterium, sondern um die Verdopplung der Antimysterien.

Ich handle grundsätzlich in meinem eigenen Namen. Das sollte sich wohl von selbst verstehen.

Frieden ist nicht allein die Abwesenheit von Krieg. Frieden muss man aktiv gestalten.

Ich bin ein Kämpfer der Sonne.

Ich bin ein Krieger der Sonne.

Ich bin ein Kämpfer und ein Krieger der Sonne.

Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit.

Ich bin das Licht, der Weg und die Wahrheit. Ich meine das ganz ernst.

Ich möchte in einer Weltgesellschaft leben, in der es keine Kriege mehr gibt.

Ich möchte in einer Weltgesellschaft leben, in der das fürchterliche Wechselkursgefälle abgeschafft ist.

Der Mensch ist von Natur aus gut. (Rousseau)

Es gibt ein richtiges Leben im falschen. (Rousseau)

Ich mache die Dinge so gut, wie es irgend geht.

Ich mache die Dinge so gut, wie ich irgend kann.

Entrümpelt Euer Leben.

Entrümpele Dein Leben.

Ich habe mich nie mit Geschichtsphilosophie und Sprachphilosophie beschäftigt.

Ich habe mich nie mit der Philosophie der Gefühle beschäftigt.

Mein erstes Lebensmärchen war „Hänsel und Gretel“. Es referiert auf einen Jugendfreund von mir, der eine Zeit lang in Augsburg wohnte.

Dann folgten gleich zwei Märchen: 1. das „Märchen von der grünen Schlange und der (schönen) Lilie“ von Goethe (grünes Märchen), und 2. die „Offenbarung des Johannes“ (rotes Märchen). Beide Märchen referieren auf Achberg.

Dann folgte mein eigentliches Lebensmärchen: „Die Brüder Löwenherz“.

Für mich sind Liebe und ,Weisheit eine Passion.

Ich verstehe Liebe und Weisheit als Passion.

Man muss sich am inneren Kompass orientieren.

Der Satz vom zureichenden Grund

Der von Leibnitz aufgestellte Satz besagt, dass es einen Grund geben muss, der die Existenz von etwas, das Eintreffen eines bestimmten Ereignisses, oder die Gültigkeit einer Wahrheit zureichend erklärt.

Alles hat einen Grund, entweder

- a) einen Seinsgrund, oder
- b) einen Geschehensgrund, oder
- c) einen Wahrheitsgrund.

Ich lehre Euch Seelenruhe durch Erkenntnis.

Man muss unterscheiden zwischen Welt und Weltall.

Es gibt eine Willensfreiheit. Kant hat in dieser Frage absolut recht.

„Frei“ ist der Wille dann, wenn er unter der Herrschaft der Vernunft steht.

Auf der einen Seite steht die Macht des Staates, und auf der anderen Seite steht die Macht des Geldes. Doch beides darf nicht sein, weil man andere Menschen damit unterdrücken und ausbeuten kann. Das Einzige, was hier hilft, ist die Neutralität der Politik und die Neutralität des Kapitals.

Ich bin ein anthroposophische orientierter Sozial-, Wirtschafts- und Naturwissenschaftler.

Alles ist politisch.

Alles ist ästhetisch.

Alles ist plastisch.

Alle Texte und Kunstwerke enthalten sieben Bedeutungsebenen:

1. die historische Bedeutungsebene
2. die ästhetische Bedeutungsebene
3. die theologische Bedeutungsebene
4. die philosophische Bedeutungsebene
5. die psychologische Bedeutungsebene
6. die moralische Bedeutungsebenen
7. die politische Bedeutungsebene

Das Leben? Ich krieg `n Horror.

Realismus ist nicht das Verkehrteste. Man muss ja nicht naiv sein.

Realist sein ist nicht das Verkehrteste. Man muss ja nicht naiv sein.

Man kann eigentlich nur Realist sein.

Man kann auf die Vergangenheit zurückwirken, aber nur auf die (bereits vergangenen) Imaginationen der Zukunft im Zukunfts-Deja-Vus.

Es gibt eine Ebene der Imagination, die nicht nur absolut zeitlos ist, sondern in der es auch gar keine Zeit gibt. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft fallen hier in Eins zusammen.

Ich habe in den Imaginationen meine geistige Heimat gefunden.

Im Grunde bin ich nur ein Raucher – ein Kettenraucher. Weiter nichts.

Die Zukunft ist offen.

Ich bin schizophren, aber nicht im Sinne einer Krankheit, sonder im Sinne einer Methode.

Was wir im Moment erleben, ist nur die Ruhe vor dem Sturm.

Marx hätte „Das Kapital“ auf eine komplett andere Grundlage stellen müssen.

Die Mehrwerttheorie taugt nicht einmal als heuristisches Prinzip.

Die Mehrwerttheorie von Karl Marx ist eine reine Ideologie. Durch das Kostenpreis-Nachfrage-Modell wird praktisch die gesamte marxistische Ideologie überflüssig.

Der Marxismus muss unbedingt durch das Kostenpreis-Nachfrage-Modell ersetzt werden.

Das Kostenpreis-Nachfrage-Modell stellt praktisch die Synthese von Karl Marx und Adam Smith.

Nie war Ideologiekritik wichtiger, als heute.

Nie war Ideologiekritik so wichtig, wie heute.

Es gibt noch gar keine richtige Ideologiekritik.

Leben = Arbeit (Arbeitsbegriff des BGE)

Erkennen heilt die Wunde, die es selbst ist. (Hegel)

Ich führe ein Leben in Kontemplation.

Das Herz ist dem Ätherleib zugeordnet, und die Lunge dem Astralleib.

Ich würde die Mysterien niemals verraten.

Wenn ich Jesus wäre, würde ich Euch einen radikalen Pluralismus lehren.

Das lob ich mir: Der Bürger, ein Freund und Helfer.

Man muss auch mal ein bisschen Nabelschau betreiben. Lasst Euch das nicht ausreden.

Dem Menschen muss nicht erst Gnade zuteil werden. Dem Menschen „ist“ schon Gnade zuteil geworden, die Gnade des Lebens.

Wir stehen an der Schwelle eines neuen Zeitalters. Doch dieses Zeitalter hat noch keinen Namen, Es ist noch Namenlos.

Ob das Turiner Leichentuch echt ist, oder nicht, ist doch vollkommen unerheblich.

Ob das Turiner Leichentuch echt ist, oder nicht, ist doch vollkommen ohne jede Bedeutung.

Kennt Ihr die kürzeste Einweihung der Welt? Die Elemente, die Temperamente, die Offenbarung des Johannes.

Auch ich will den Strom meines Genies entfesseln.

Warum soll man nicht ein paar Rosen auf die Dornen des Lebens streuen.

Steiner war kein Philosoph. Steiner war alles andere, als ein Philosoph. Darum wird er von der Philosophie auch weder rezipiert, noch anerkannt.

Ich persönlich gebe dem Subjektiven meistens den Vorzug vor dem Objektiven.

Ich persönlich gebe dem Subjektiven immer eher den Vorzug vor dem Objektiven.

Ich liebe die Stoiker genauso, wie die Epikureer.

In meine Philosophie sind genau so viele Elemente der Stoiker eingeflossen, wie der Epikureer.

Die Gesetze der Erhaltung müssen in ihren Anfängen bereits enthalten haben, was sie dann erhalten konnten.

Ex nihilo nihil fit. (Von nichts kommt nichts)

Joachim Stiller

Münster, 2011-2012

Ende

[Zurück zur Startseite](#)